

Große Spannung auf dem Festplatz

Neuer Schützenkönig in Roggendorf/Thenhoven

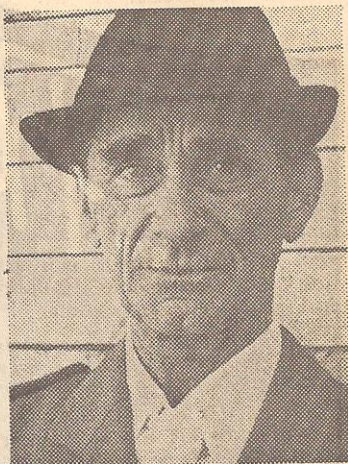
Von Sigrid Müller

Mit einer Premiere begann in diesem Jahr das traditionelle Schützen- und Volksfest, das die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft in Roggendorf/Thenhoven mit der Bürgerschaft feierte. Zum ersten Mal wurde nämlich auf dem Schießstand der Bruderschaft neben dem Festzelt an der Further Straße um die Würde des Bürgerkönigs geschossen.

„Dieser Brauch scheint den Leuten hier im Ort viel Spaß zu machen, das Interesse an dieser für uns neuartigen Veranstaltung war jedenfalls für den Auftakt sehr zufriedenstellend,“ berichtete mit sichtlicher Genugtuung der Zweite Vorsitzende der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft, Ernst Anders.

Und zum Schluß gab es beim Bürgerkönigsschießen sogar noch eine richtige Überraschung für alle Teilnehmer der Veranstaltung, denn den heißbegehrten Titel holte sich die Frau des alten Schützenkönigs, Angelika Deutzmann.

Drei Tage lang gab es nach diesem Auftakt für die Roggendorf/Thenhovener viel Musik, Tanz und Spiel bei dem traditionellen Volksfest. Richtig spannend auf dem Festplatz wurde es dann schließlich aber noch einmal beim abschließenden Königsschießen.



NEUER KÖNIG der Schützen Roggendorf-Thenhoven wurde Günter Scheibchen. Bild: Müller

Nachdem sich die Schützen mit Hämchen und Erbsensuppe kräftig gestärkt hatten, dauerte es über zwei Stunden, bis der entscheidende Schuß endlich fiel. Günter Scheibchen war der Glückliche, der den Vogel abschob und damit die Königsehre in diesem Jahr in Empfang nehmen durfte.

Von seinem Trefferglück war der neue König so überrascht, daß er erst einmal verstohlen einige Freudentränen aus den Augen wischen mußte, ehe er die Gratulationen seiner Schützenbrüder entgegennehmen konnte.